



Gemeinde Wohlenschwil

Einladung zur **Gemeindeversammlung**

Donnerstag, 20. Mai 2010

20.00 Uhr, Halle blau

Rechnung 2009



Inhaltsverzeichnis

<u>von Seite</u>	<u>bis Seite</u>	<u>finde ich was</u>
1		Einladung mit Hinweisen
2		Traktandenliste
3	6	Traktanden 1 bis 4 mit Begründungen
7	10	Rechnung 2009 - Erläuterungen
11	11	Rechnung 2009 - wichtigste Kennzahlen im Überblick
12	13	Rechnung 2009 - Diagramme Nettoaufwand
14	14	Rechnung 2009 - Kennzahlauswertung
15	15	Rechnung 2009 - Zusammenzug Laufende Rechnung
16	16	Rechnung 2009 - Zusammenzug Investitionsrechnung
17	17	Rechnung 2009 - Bestandesrechnung
18	18	Die Rechte des Stimmbürgers
19	19	Ressort Gemeinderat 2010/2013
20	20	Gesamtprogramm kulturelle Veranstaltungen 2010
letzte Seite	US	Stimmrechtsausweis

Einladung zur Gemeindeversammlung

Donnerstag, 20. Mai 2010, 20.00 Uhr, Halle blau, Wohlenschwil

Sehr verehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir freuen uns, Sie zur diesjährigen Rechnungs-Gemeindeversammlung einladen zu dürfen.

Die Traktandenliste der diesjährigen „Rechnungs-Gmeind“ beschränkt sich ausnahmsweise auf die „Pflichtgeschäfte“, d.h. sie weist keine ausserordentlichen Geschäfte auf, insbesondere keine Investitionsvorhaben mit finanziellen Folgen. Die aktuelle Finanzsituation gebietet bei den Investitionen Zurückhaltung, dies um einerseits die Schulden weiter reduzieren und andererseits die angestrebte Reduktion des hohen Steuerfusses mittelfristig umsetzen zu können.

Bei der Rechnung 09 geht es um Zahlen, die erfreulicher ausfielen als budgetiert. Es dürfte sich leider nur um ein „Zwischenhoch“ handeln. Das Abschieben von Lasten vom Bund an den Kanton und vom Kanton an die Gemeinden geht unvermindert weiter. U.a. sollen im Jahre 2011 rund Fr. 42 Mio. für die Pflegefinanzierung auf die Aargauer Gemeinden abgeschoben werden. Interessant und aufschlussreich ist wiederum der gemeinderätliche Rechenschaftsbericht 09, den Sie sich unbedingt zu Gemüte führen sollten. Die einzige Kreditabrechnung fiel mit einer geringen, nicht beeinflussbaren Kostenüberschreitung aus.

Nichts desto trotz versprechen die traktandierten Geschäfte einen interessanten und kurzweiligen Abend sowie auch genügend Zeit, um im Rahmen des Apéros Gedankenaustausch zu pflegen. In diesem Sinne freuen wir uns über ein aktives und konstruktives Mitmachen sowie auf eine grosse Versammlungsbeteiligung

Stimmrechtsausweis

Der Stimmrechtsausweis befindet sich auf der letzten Umschlagsseite dieser Broschüre. Dieser ist beim Eingang in das Versammlungslokal den Stimmzählerinnen abzugeben.

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften wie auch das Protokoll der letzten GV liegen während den ordentlichen Bürozeiten bei der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Folgende Unterlagen können auf der Gemeinde-Website www.wohlenschwil.ch/aktuelles heruntergeladen werden:

- *Protokoll der letzten GV vom 20.11.2009*
- *Rechnung 2009 (vollständige Fassung)*
- *Finanzplan 2010-2019*
- *Rechenschaftsbericht Gemeinderat 2009*

☺ **Apéro im Anschluss an Gemeindeversammlung** ☺

Im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung sind die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu einem Apéro eingeladen.

Traktanden

1. **Protokoll** der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2009 (*GA Schibli*)
2. **Verwaltungsrechnung 2009** und **Rechenschaftsbericht** Gemeinderat 2009 (*GA Schibli*)
3. **Kreditabrechnung** Abwasser-Sanierungsleitung „Wiege-Birrharderweg-Mägenwil“ (*GA Schibli*)
4. **Verschiedenes**
u.a. Anregungen aus der Versammlung, Informationen über aktuelle Geschäfte und Termine etc., anschliessend Apéro

Begründungen und Anträge zu den Traktanden

1. Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. November 2009 kann ab sofort bis zum Versammlungstag auf der Gemeindeganzlei eingesehen oder im Internet heruntergeladen werden unter www.wohlenschwil.ch/aktuelles

Der Gemeindeordnung entsprechend, wurde das Protokoll durch die Finanzkommission geprüft. Als Gedankenstütze sind die Beschlüsse der letzten Gemeindeversammlung nachfolgend abgedruckt.

Beschlüsse der letzten Gemeindeversammlung vom 20. November 2009

Stimmberechtigte gemäss Stimmregister 932, davon waren 107 Stimmberechtigte oder 11,5 % anwesend.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27.5.2009
2. Einbürgerungen
 - 2.1 *Rusz, Petru-Viorel (Peter), geb. 1961, deutscher Staatsangehöriger, in Wohlenschwil*
 - 2.2 *Nrejaj, Anita, geb. 1989, kosovarische Staatsangehörige, in Wohlenschwil*
3. Erhöhung der Abwasserbenützungsgebühren per 1.10.2009
4. Voranschlag 2010 und Steuerfuss von 122 %

ANTRAG

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20. November 2009 sei zu genehmigen.

2. Verwaltungsrechnung 2009 und Rechenschaftsbericht 2009

A) Verwaltungsrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 ist in dieser Broschüre in geraffter Form abgedruckt. Interessierte können die Gesamtrechnung mit allen Konten auf der Finanzverwaltung einsehen oder dort einen Gesamtausdruck kostenlos beziehen. Die Rechnung kann auch unter www.wohlenschwil.ch/aktuelles auf der Gemeinde-Homepage heruntergeladen werden.

Die Jahresrechnung 09 der Einwohnergemeinde Wohlenschwil schloss erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 212'221.51 ab. Dieser musste als zusätzliche Abschreibung auf dem Bilanzfehlbetrag (aufsummierte Aufwandüberschüsse Vorjahre) verbucht werden. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 53'700.00. Das Rechnungsergebnis fiel damit um Fr. 265'921.51 besser aus als budgetiert. Das Rechnungsergebnis ergibt sich nach Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen von Fr. 484'941.00 (10 % vom Verwaltungsvermögen) sowie den Abschreibungen auf dem Bilanzfehlbetrag von Fr. 426'144.56 (20 % und zusätzlich der Ertragsüberschuss 09).

In der Investitionsrechnung sind sämtliche Ausgaben und Einnahmen enthalten, die mit der Schaffung von zusätzlichem Verwaltungsvermögen der Einwohnergemeinde zusammenhängen. Bei Ausgaben von Fr. 301'071.60 und Einnahmen von Fr. 459'420.00 weist sie eine Nettoinvestitionsabnahme von Fr. 158'348.40 (Budget Fr. 335'000) aus.

Wie aus der Bestandesrechnung zu entnehmen ist, reduzierte sich die Nettoschuld bei der Einwohnergemeinde von Fr. 6'077'378.91 um Fr. 1'069'433.91 auf neu Fr. 5'007'945.00. Dies entspricht einer Nettoverschuldung pro Einwohner von Fr. 3'666.00 (Vorjahr = Fr. 4'505). Die theoretische Verschuldungsgrenze lag Ende 2009 bei Fr. 14,009 Mio.

Die Eigenwirtschaftsbetriebe (Abfall, Abwasser, Elektra und Wasser) schlossen durchwegs positiv ab.

Wegen der immer noch angespannten Finanzlage, hat der Gemeinderat dem Gemeindeinspektorat ein erneutes Gesuch für einen zusätzlichen Finanzausgleichsbeitrag eingereicht.

Die Finanzkommission hat die Rechnung geprüft und wird an der Gemeindeversammlung Bericht und Antrag stellen.

B) Rechenschaftsbericht 2009

Wie in den Vorjahren ist der Bericht analog der Gemeinderrechnung gegliedert. Es handelt sich dabei um eine kleine Jahreschronik unserer Gemeinde mit vielen interessanten Fakten und Zahlen.

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderates über das vergangene Jahr liegt, zusammen mit den anderen Akten und Unterlagen zur Gemeindeversammlung, bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Interessierte können den Rechenschaftsbericht zudem kostenlos bei der Gemeindekanzlei beziehen oder im Internet unter www.wohlenschwil.ch/aktuelles herunterladen.

Mit dem bewusst ausführlich gehaltenen Bericht soll der Einwohnerschaft ein Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und Problemkreise von Gemeinderat und Verwaltung vermittelt, aber auch das Interesse und das Verständnis an der kommunalen Politik geweckt werden.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Personen und Institutionen, welche ihn in seiner Tätigkeit unterstützt haben. Dieser Dank gilt insbesondere denjenigen Personen, die ihre spärliche Freizeit für Kommissionsarbeit und/oder für eine nebenamtliche Tätigkeit zur Verfügung stellen, sowie unseren motivierten Gemeindeangestellten.

ANTRAG

Die Verwaltungsrechnung 2009 sowie der Rechenschaftsbericht 2009 des Gemeinderates seien zu genehmigen.

3. Kreditabrechnung der Abwasser-Sanierungsleitung „Wiege-Birrharterweg-Mägenwil“

Beschrieb			Total, brutto	Total, netto
Verpflichtungskredit	GV 06.06.2008		60'000.00	
Brutto-Anlagekosten	2008 inkl. Mwst.	15'924.60		
Brutto-Anlagekosten	2009 inkl. Mwst.	43'849.55		
Vorsteuern	2008/2009	4'363.50	64'137.65	64'137.65
Kreditüberschreitung, brutto		6,90 %	4'137.65	
abzüglich Grundeigentümerbeiträge inkl. Umsatzsteuer				- 18'000.00
Netto-Anlagekosten inkl. Vorsteuern				46'137.65
<i>Begründung der Kreditüberschreitung</i>				
<ul style="list-style-type: none">• Vom Kanton wurde nachträglich ein zusätzlicher Kontrollschacht verlangt. Dies verursachte Mehrkosten von Fr. 4'471.00.• Durch die komplexen Verhandlungen mit den Grundeigentümern und der daraus resultierenden Projektänderungen, entstanden zudem erhebliche Mehrkosten bei den technischen Arbeiten.				

ANTRAG

Die Kreditabrechnung der Abwasser-Sanierungsleitung „Wiege-Birrharterweg-Mägenwil“ sei zu genehmigen.

4. Verschiedenes

Der Gemeinderat wird hier Informationen über aktuelle Geschäfte und über bevorstehende Veranstaltungen abgeben.

Unter diesem Traktandum haben Sie, werte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Möglichkeit, dem Gemeinderat Anfragen und/oder Anregungen zu unterbreiten. Im Übrigen können Sie hier vom Vorschlagsrecht gemäss § 28 des Gemeindegesetzes Gebrauch machen.

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine kurzweilige, spannende Versammlung.

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie zu einem Apéro (Wein, Mineral mit Zopf) eingeladen.

5512 Wohlenschwil, 23. März 2009/jo

GEMEINDERAT WOHLenschWIL

Rechnung 2009



Erläuterungen zur Rechnung 2009

Einwohnergemeinde

Die Jahresrechnung 2009 der Einwohnergemeinde Wohlenschwil schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 7'012'147.49 und einem Gesamtertrag von Fr. 7'224'369.00 erfreulicherweise mit einem theoretischen Ertragsüberschuss von Fr. 212'221.51 ab. Dieser muss als zusätzliche Abschreibung auf dem Bilanzfehlbetrag verbucht werden. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 53'700.00. Das Rechnungsergebnis fällt damit Fr. 265'921.51 besser aus als budgetiert und ergibt sich nach Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen von Fr. 484'941.00 (10% vom Verwaltungsvermögen) sowie den Abschreibungen auf dem Bilanzfehlbetrag von Fr. 426'144.51 (20 % und theoretischer Ertragsüberschuss).

Die Investitionsrechnung weist eine Nettoinvestitions-Abnahme von Fr. 158'348.40 (Budget Fr. 335'000) aus.

Die Nettoschuld hat um Fr. 1'069'433.91 abgenommen und beträgt Fr. 5'007'945.00 (Vorjahr Fr. 6'077'378.91). Dies entspricht einer Nettoverschuldung von Fr. 3'666.14 (Vorjahr Fr. 4'505.10) pro Einwohner.

Gemeindewerke Mägenwil-Wohlenschwil (Dienststellen der Einwohnergemeinde und der Eigenwirtschaftsbetriebe)

Die erste Betriebsrechnung 2009 der Gemeindewerke Mägenwil-Wohlenschwil, welche von der Finanzverwaltung Mägenwil geführt wird, schliesst mit einem Nettoaufwand von Fr. 446'761.15 (Budget 09 = Fr. 446'160.00) ab.

Die Kosten werden grundsätzlich im Verhältnis zu den in beiden Gemeinden geleisteten Stunden aufgeteilt. Der Anteil der Gemeinde Wohlenschwil beträgt Fr. 176'689.05 oder 41,34 % (Voranschlag 09 = Fr. 223'000). Die gemeinsame Lösung, mit Werkhof in Mägenwil, hat sich in allen Belangen gut eingespielt und bestens bewährt.

Wasserversorgung (Eigenwirtschaftsbetrieb)

Die Rechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 151'852.10 (Budget 90'800.00) ab, der in die Spezialfinanzierung eingelegt wurde. Bei den Investitionen ist eine Abnahme von Fr. 155'703.90 zu verzeichnen.

Guthaben 01.01.2009	Fr. 453'508.65
Zuwachs	<u>Fr. 307'556.00</u>
Guthaben 31.12.2009	Fr. 761'064.65

Abwasserbeseitigung (Eigenwirtschaftsbetrieb)

Die Rechnung der Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 19'694.00 ab (Budget Aufwandüberschuss Fr. 15'300). Dieser Betrag wurde in die Spezialfinanzierung eingelegt. Die Nettoinvestitionsabnahme beträgt Fr. 158'835.45.

Schuldenbestand 01.01.2009	-	Fr. 74'720.00
Zuwachs	+	<u>Fr. 236'815.40</u>
Guthaben 31.12.2009		Fr. 162'095.40

Der Erneuerungsfonds wurde per 31.12.2009 aufgelöst und auf Konto 1.2284.01 übertragen.

Abfallbewirtschaftung (Eigenwirtschaftsbetrieb)

Die Rechnung der Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'585.70 (Budget 0) ab. Dieser Betrag wurde in die Spezialfinanzierung eingelegt. Die Nettoinvestitionszunahme beträgt Fr. 19'624.30 (Entsorgungsstelle Schulhausplatz).

Guthaben 01.01.2009	Fr. 36'264.45
Abnahme	<u>Fr. 14'038.60</u>
Guthaben 31.12.2009	Fr. 22'225.85

Elektrizitätsversorgung (Eigenwirtschaftsbetrieb)

Die bisherige Elektrizitätsversorgung musste per 01.01.2009 von Gesetzes wegen aufgeteilt werden in „Verteilung“ und „Übriges“. Die „Verteilung“ beinhaltet sämtliche Kosten die das Verteilnetz betreffen. Die Budgetierung gestaltete sich recht schwierig, da noch keine Erfahrungszahlen vorhanden waren und gewisse Unklarheiten bestanden. Die effektiven Zahlen weichen deshalb zum Teil massiv vom Budget ab.

Verteilung

Die Elektrizitätsversorgung „Verteilung“ schliesst mit einem Überschuss von Fr. 45'831.08 ab. Darin enthalten sind die kalkulatorischen Zinsen von Fr. 78'243.00 die unter 861.329 budgetiert waren aber aus neusten Kenntnissen dort nicht verbucht werden dürfen. Theoretisch wäre deshalb ein Aufwandüberschuss von Fr. 32'411.92 entstanden. Die Nettoinvestitionszunahme beträgt Fr. 227'468.95 (Budget Fr. 255'000.00).

Guthaben 01.01.2009	Fr. 681'872.60
Abnahme	<u>Fr. 96'353.87</u>
Guthaben 31.12.2009	Fr. 585'518.73

Übriges

Die Elektrizitätsversorgung „Übriges“ schliesst mit einem Überschuss von Fr. 22'473.65 ab.

Guthaben 01.01.2009	Fr. 0.00
Zunahme	<u>Fr. 22'473.65</u>
Guthaben 31.12.2009	Fr. 22'473.65

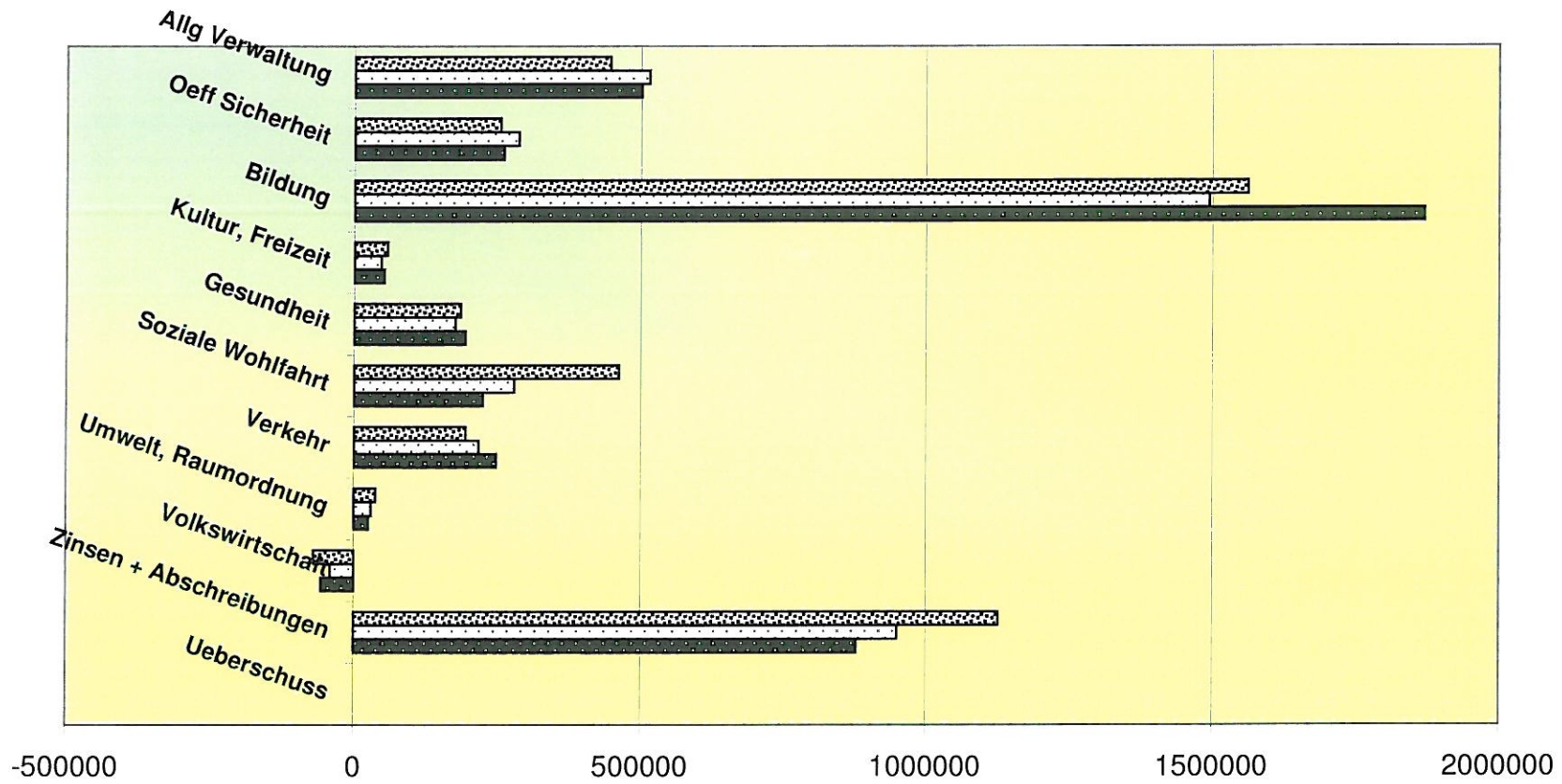
Forstbetrieb (Zuschussbetrieb)

Die Betriebsabrechnung des Forstbetriebes Birretholz schliesst mit einem kleinen Verlust von Fr. 239.08 ab. Für Wohlenschwil beträgt der Anteil am Verlust Fr. 65.00 (Budget Fr. 15'500.) Der Forstbetrieb weist dank einmaliger Kantonsbeiträge für Altholzinseln von Fr. 12'200.00 einen Überschuss von Fr. 510.00 aus, welcher der Einwohnergemeinde gutgeschrieben wird.

Die wichtigsten Kennzahlen 09 im Überblick

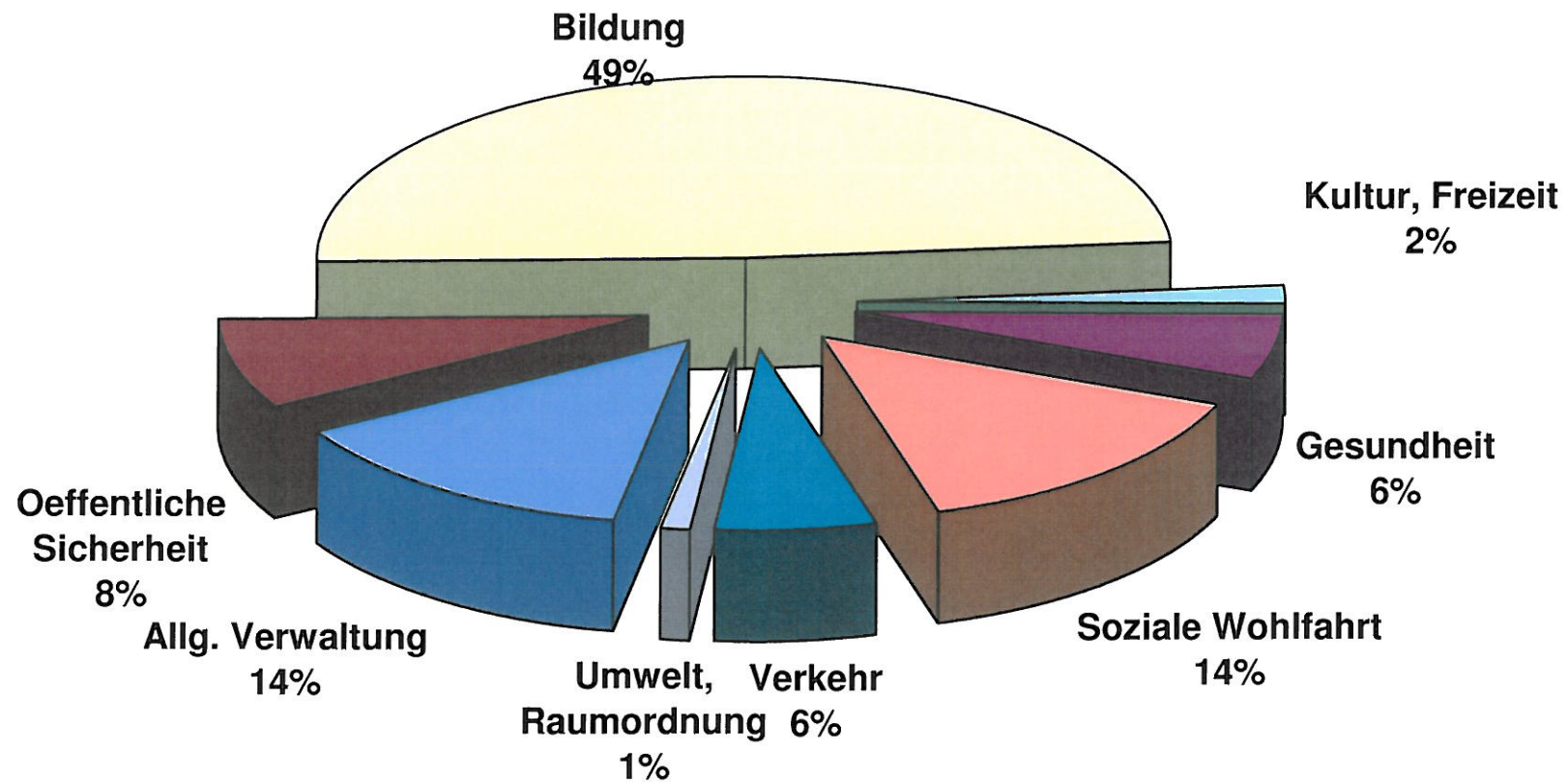
Beschrieb	Einw. Gde	Wasser	Abwasser	Abfall	Elektra
<i>Eigenkapital / Spezialfinanz. 01.01.09</i>	-	453'508	-	36'264	681'872
<i>Nettoschuld 1.1.09</i>	6'077'378	-	74'720	-	-
Eigenkapital / Spezialfinanz 31.12.09	-	761'065	162'095	22'226	607'992
Nettoschuld 31.12.09	5'007'945	-	-	-	-
<i>Verschuldungsgrenze 31.12.2009</i>	14'009'918				
Bilanzfehlbetrag 01.01.09	1'069'617				
Bilanzfehlbetrag 31.12.09 ¹⁾	643'473				
Abschreibungen / Vorschussabtrag 09	911'086	-	-	-	85'284
Zinsen brutto (- = von EG / + = an EG)	216'938	- 2'268	+ 2'242	- 181	- 3409
Ertragsüberschuss (+)	-	151'852	19'694	5'586	68'305
¹⁾ Zusätzl. Abschreibung Bilanzfehlbetrag	212'221	-	-	-	-
<i>Budget 2009 Ertragsüberschuss (+)</i>	-	+ 90'800	-	-	-
<i>Budget 2009 Aufwandüberschuss (-)</i>	- 53'700	-	- 15'300	- 13'900	- 2'500
Ergebnis Rechnung / Budget 09	+ 265'921	+ 61'052	+ 34'994	+ 19'485	+ 118'504

Laufende Rechnung - Nettoaufwand 2007 - 2009



Nettoaufwand Rechnung 2009

Verteilung auf Dienststellen



Kennzahlen-Auswertung

2009

A	Einwohnerzahl	1366
---	Steuerfuss	122 %
B	Steuern / Finanzausgleich	3'882'877.15
C	Belastbarkeit	1'120'793.51
D	Nettozinsen	209'707.95

E	Eigenfinanzierung	911'085.56
F	Nettoinvestitionen (NI)	158'348.40
G	Nettoschuld	5'007'945.00
H	Verschuldungsgrenze (Annuitätssatz = 8 %)	14'009'918.88

Kennzahl	Wertung	Formel / Ergebnis	Punktzahl	Normwert	Bemerkungen
1 Nettozinsquote Nettozinsen in % von Steuern / Finanzausgleich	0 - 5 = 4 5 - 10 = 3 10 - 13 = 2 über 13 = 1	D : B x 100 5.40	 3	7 - 9 %	Die Nettozinsen umfassen Aktiv- u. Passivzinsen. Je tiefer die Kennzahl, desto tiefer ist die Verschuldung.
2 Belastbarkeitsquote Belastbarkeit in % von Steuern / Finanzausgleich	unter 18 = 1 18 - 25 = 2 25 - 30 = 3 über 30 = 4	C : B x 100 28.87	 3	25%	Die Belastbarkeitsquote sagt aus, wieviele Mittel die Gemeinde für Zinsen und Abschreibung zur Vergütung hat.
3 Selbstfinanzierungsquote Selbstfinanzierung in % von Steuern / Finanzausgleich	unter 10 = 1 10 - 15 = 2 15 - 19 = 3 über 19 = 4	E : B x 100 23.46	 4	15 - 20%	Die Selbstfinanzierung EQ berechnet sich aus den Abschreibungen abzüglich Aufwandüberschuss.
-- Selbstfinanzierungsgrad Eigenfinanzierung in % der NI	sollte mittelfristig bei 100 liegen	E : F x 100 575.37	--		
4 Nettoschuld je Einwohner Nettoschuld geteilt durch Einwohnerzahl	bis 2000 = 4 bis 3500 = 3 bis 5000 = 2 über 5000 = 1	G : A 3'666.00	 2	2500 - 3000 Fr.	Verzinsliche Nettoschuld sind jene Aktiv- u. Passivposten, welche mit Steuergeldern verzinst werden müssen.
5 Verschuldungsquote Nettoschuld geteilt durch Eigenfinanzierung	bis 8 = 4 8 - 12 = 3 12 - 18 = 2 über 18 = 1	G : E 5.50	 4	bis max. 15 J	Diese Quote gibt die Jahre an, innert welcher die Schulden abbezahlt werden könnten, sofern keine neuen Investitionen erfolgen.
6 Verschuldungsanteil Nettoschuld in % der Verschuldungsgrenze	bis 25% = 4 bis 60% = 3 bis 85% = 2 über 85% = 1	G : H x 100 35.75	 3	bis max. 60%	Anteil der effektiven Nettoschuld zur berechneten, maximalen Verschuldungsgrenze.
Total Punkte Finanzlage Gemeinde	bis 6 7 - 11 12 - 17 18 - 24	schlecht ungenügend genügend gut	 19		

Gemeinde Wohlenschwil
Laufende Rechnung
Zusammenzug

		Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL		7'224'369.00	7'224'369.00	6'810'900.00	6'810'900.00	6'696'118.90	6'696'118.90
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	662'281.31	216'553.00	654'200.00	152'000.00	657'487.60	143'221.35
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	406'782.00	153'351.85	338'000.00	83'800.00	428'576.50	142'334.50
2	BILDUNG	1'867'264.25	304'801.90	1'770'100.00	264'200.00	1'794'375.95	299'053.00
3	KULTUR, FREIZEIT	81'101.50	23'820.00	69'900.00	16'400.00	64'248.85	17'643.00
4	GESUNDHEIT	188'579.75	3'131.17	187'100.00	0.00	208'109.50	32'500.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	613'332.65	151'529.80	530'700.00	35'700.00	405'980.25	127'336.30
6	VERKEHR	196'267.30	1'846.00	195'500.00	1'000.00	243'315.40	26'442.90
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	662'001.05	624'783.85	658'900.00	611'400.00	638'949.10	609'631.45
8	VOLKSWIRTSCHAFT	1'018'779.98	1'088'930.58	1'069'300.00	1'100'500.00	872'282.35	912'871.10
9	FINANZEN	1'527'979.21	4'655'620.85	1'337'200.00	4'545'900.00	1'382'793.40	4'385'085.30

Gemeinde Wohlenschwil
Investitionsrechnung
Verpflichtungskontrolle
Zusammenzug

		Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Beanspruchter Kredit	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2008	ab 2010
	T O T A L	2007898.20	2007898.20	1183000.00	1183000.00	4097486.45	4097486.45
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	0.00	0.00	0.00	0.00	1052587.30	0.00
2	BILDUNG	276801.75	459420.00	85000.00	450000.00	80521.75	3375.00
6	VERKEHR	0.00	0.00	0.00	0.00	9939.40	0.00
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	301865.15	572510.35	225000.00	148000.00	497173.35	1063293.45
8	VOLKSWIRTSCHAFT	312384.95	84916.00	265000.00	10000.00	139596.20	76000.00
9	FINANZEN	1116846.35	891051.85	608000.00	575000.00	2317668.45	2954818.00

**Gemeinde Wohlenschwil
Bestandesrechnung**

		Bestand am 01.01.2009	V e r ä n d e r u n g e n		Bestand am 31.12.2009
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	10'546'950.90	39'221'038.72	38'817'053.44	10'950'936.18
10	FINANZVERMÖGEN	4'388'017.64	34'546'840.87	32'991'867.33	5'942'991.18
100	FLÜSSIGE MITTEL	1'008'515.83	14'372'327.93	11'661'262.22	3'719'581.54
101	GUTHABEN	3'141'348.56	20'174'512.94	21'330'605.11	1'985'256.39
102	ANLAGEN	238'153.25			238'153.25
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	5'014'595.85	4'041'172.10	4'691'295.85	4'364'472.10
114	SACHGÜTER	4'991'303.50	4'016'902.25	4'691'295.85	4'316'909.90
115	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	2.00			2.00
117	ÜBRIGE AKTIVIERTE AUSGABEN	23'290.35	24'269.85		47'560.20
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	74'720.00	633'025.75	707'745.75	0.00
128	VORSCHÜSSE	74'720.00	633'025.75	707'745.75	0.00
13	BILANZFEHLBETRAG	1'069'617.41		426'144.51	643'472.90
139	FEHLDECKUNG	1'069'617.41		426'144.51	643'472.90
2	PASSIVEN	10'546'950.90	10'205'787.24	9'801'801.96	10'950'936.18
20	FREMDKAPITAL	9'067'214.50	8'105'735.36	8'080'873.91	9'092'075.95
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	1'443'833.10	8'034'525.81	7'903'478.01	1'574'880.90
202	LANGFRISTIGE SCHULDEN	7'500'000.00		100'000.00	7'400'000.00
203	VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN	53'381.40	71'209.55	22'659.80	101'931.15
204	RÜCKSTELLUNGEN	70'000.00		54'736.10	15'263.90
22	SPEZIALFIANZIERUNGEN	1'479'736.40	2'100'051.88	1'720'928.05	1'858'860.23
228	VERPFLICHTUNGEN	1'479'736.40	2'100'051.88	1'720'928.05	1'858'860.23

Die Rechte der Stimmbürger

Initiativrecht

Durch begründetes schriftliches Begehren kann ein Zehntel der Stimmberechtigten die Behandlung eines Gegenstandes in der Versammlung verlangen. Gleichzeitig kann die Einberufung einer ausserordentlichen Versammlung verlangt werden (§ 22 Abs. 2 Gemeindegesetz). Die Unterschriftenlisten (Bogen) können zusammen mit einem Merkblatt auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Anspruch auf rechtzeitiges Aufbieten

Spätestens 14 Tage vor der Gemeindeversammlung sind die Stimmberechtigten vom Gemeinderat durch Zustellung der Stimmrechtsausweise und der Traktandenliste mit den Anträgen und allfälligen Erläuterungen aufzubieten. Die Akten sind öffentlich aufzulegen (§ 23 Abs. 1 Gemeindegesetz).

Antragsrecht

Jeder Stimmberechtigte hat das Recht, zu den in der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen (§ 27 Abs. 1 Gemeindegesetz). Für das Aufstellen der Traktandenliste ist der Gemeinderat zuständig.

Anträge zur Geschäftsordnung sind so genannt formelle Anträge (z.B. Rückweisungsantrag); Anträge zur Sache sind solche materieller Natur (z.B. Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag).

Recht auf Durchführung einer geheimen Abstimmung

Ein Viertel der in der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten kann geheime Abstimmung verlangen (§ 27 Abs. 2 Gemeindegesetz).

Vorschlagsrecht

Jeder Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Stimmt die Versammlung einem solchen Antrag (Überweisungsantrag) zu, hat der Gemeinderat den betreffenden Gegenstand zu prüfen und auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, so sind der Versammlung die Gründe darzulegen (§ 2 Gemeindegesetz). Diese Antragsstellung hat unter dem Traktandum „Verschiedenes“ zu erfolgen.

Anfragerecht

Jeder Stimmberechtigte kann zur Tätigkeit der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung Anfragen stellen. Diese sind sofort oder an der nächsten Versammlung zu beantworten.

Daran kann sich eine allgemeine Aussprache anschliessen (§ 29 Gemeindegesetz). Das Anfragerecht wird unter dem Traktandum „Verschiedenes“ ausgeübt.

Abschliessende Beschlussfassung

Die Gemeindeversammlung entscheidet über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten ausmacht (§ 30 Gemeindegesetz).

Publikation der Versammlungsbeschlüsse

Alle Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung sind ohne Verzug zu veröffentlichen (§ 26 Abs. 2 Gemeindegesetz). Die Veröffentlichung erfolgt im Lokalanzeiger (Reussbote) der Gemeinde (Pt. IV. Gemeindeordnung).

Fakultatives Referendum

Nicht abschliessend gefasste positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Fünftel der Stimmberechtigten innert dreissig Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird (§ 31 Abs. 1 Gemeindegesetz und Pt. III Gemeindeordnung).

Unterschriftenlisten (Bogen) können zusammen mit einem Merkblatt auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Urnenabstimmung/Referendumsabstimmung

Ist gegenüber einem Versammlungsbeschluss das Referendum zustande gekommen, so entscheidet die Gesamtheit der Stimmberechtigten an der Urne (§ 33 Abs. 1 Gemeindegesetz). Der Urnenabstimmung unterliegen in allen Fällen (obligatorisches Referendum) die Änderung der Gemeindeordnung, Beschlüsse über Änderungen im Bestand von Gemeinden und solche auf Einführung der Organisation mit Einwohnerrat (§ 33 Abs. 2 Gemeindegesetz).

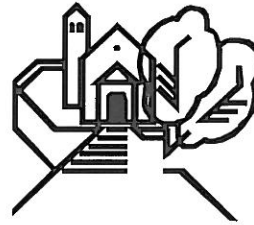
Beschwerderecht

Gegen Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung kann gemäss den §§ 106 ff Gemeindegesetz beim Departement des Innern, Gemeindeabteilung, 5001 Aarau, Beschwerde geführt werden (Frist: 20 Tage), sofern es sich nicht um eine Beschwerde nach Wahlgesetz (Frist: 6 Tage) an die gleiche Instanz handelt.

Gemeinderat 2010/13 (vom Volk gewählt)

Name, Vorname, Funktion	Adresse, Tel., Fax	Ressorts
<p>Schibli Erika Frau Gemeindeammann <i>im Amt als GR seit 1.1.1994</i> <i>im Amt als GA seit 1.1.1998</i></p> <p><u>Stellvertretung:</u> Meyer Peter</p>	<p>Bergweg 1, Postfach 5512 Wohlenschwil Tel. P 056 491 25 06 Tel. G 079 353 30 64 sci-treuhand@bluewin.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmungen, Wahlen • Bürgerrechtswesen • Finanzen, Steuern • Personal, Verwaltung, Vertretung gegen innen und aussen • Sozialwesen • Stiftungen • Vormundschaftswesen
<p>Meyer Peter Vizeammann <i>im Amt als GR seit 01.01.1994</i> <i>im Amt als VA seit 15.01.1995</i></p> <p><u>Stellvertretung:</u> Spreuer Werner</p>	<p>Rötlerstrasse 11, Büblikon 5512 Wohlenschwil Tel. P 056 491 27 11 Tel. G 062 885 33 55 pe.meyer@tiscalinet.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bestattungs- und Friedhofswesen • Feuerwehr • Forst- und Jagdswesen • Gemeindewerk • Landwirtschaft, Naturschutz, Nitratobmann • Öffentliche Liegenschaften, Schulanlagen • Verkehr, Strassen, Wege
<p>Spreuer Werner Gemeinderat <i>im Amt seit 01.01.1998</i></p> <p><u>Stellvertretung:</u> Ruckstuhl Roland</p>	<p>Haldenstrasse 10 5512 Wohlenschwil Tel. P 056 491 19 24 Tel. G 056 444 28 18 Natel 079 644 87 86 werner.spreuer@axpo.ch werner.spreuer@bluewin.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abwasserentsorgung • Elektra- und Energieversorgung, Elektrizitätswerk • Grundbuch und Vermessung • Öffentlicher Verkehr • Öffentliche Gewässer, Fischerei • Strassenbeleuchtung • Umweltschutz • Wasserversorgung
<p>Ruckstuhl Roland Gemeinderat <i>im Amt seit 01.01.2006</i></p> <p><u>Stellvertretung:</u> Pfister Maja</p>	<p>Mattenweg 7 5512 Wohlenschwil Tel. P 056 491 05 75 Tel. G 044 493 00 00 Natel 079 336 45 85 roland.ruckstuhl@ruckstuhlag.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallentsorgung • Bau- und Planungswesen, Regionalplanung • Brandschutz und Feuerpolizei • Handel, Gewerbe und Industrie • Militär, Schiessanlage • Polizeiwesen, Zivilschutz
<p>Pfister-Blaser Maja Gemeinderätin <i>im Amt seit 01.01.2006</i></p> <p><u>Stellvertretung:</u> Schibli Erika</p>	<p>Bienenweg 18 5512 Wohlenschwil Tel. P 056 491 23 91 Tel. G 056 203 40 20 Natel 079 666 68 13 pfister-blaser@bluewin.ch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alter • Bildungswesen inkl. Schulhauswart • Gesundheitswesen • Jugend • Kirchen, Religion • Kultur, Sport und Freizeit, inkl. Vereine

**31. Kultursaison
Alte Kirche Wohlenschwil
Kulturelle Veranstaltungen
Programm 2010**



Freitag
28. Mai 2010, 20.15 Uhr
Apéro ab 19.30 Uhr

Max Lässer
und das kleine Überlandorchester
Weltmusik im Alpenraum

Mittwoch
9. Juni 2010, 20.15 Uhr

Gisela Widmer
Zytlupe live 2
Ein Feuerwerk in Wort und Witz

Zusatzveranstaltung
Sonntag
20. Juni 2010, 10.30 Uhr

**Matinée mit dem Vokalensemble
Cantuccelli**
Lieder von Robert Schumann, Robert Blum und Franz Tischhauser

Freitag,
27. August 2010, 20.30 Uhr
ab 19.30 Uhr

Theater Badener Maske
Stück frei nach „Ladies Night“
Bar und kulinarische Überraschungen

Freitag,
17. September 2010, 20.15 Uhr

Filmabend mit „TGV“
eine Busreise durch Afrika in ausdrucksstarken Bildern mit einer Einführung
von Walter Ruggle, Filmpublizist und Direktor trigon-film

Freitag,
22. Oktober 2010, 20.15 Uhr

Bettina Buchmann, Akkordeon
von Bach bis Brahms, von Mozart bis Musette ... und wie wär's mit Tango?

Freundlich laden ein: **Kulturkommission** Regula Biveroni, Christof Messmer, Maja Pfister, Dieter Pongratz, Beatrix Wolf
und **Gemeinderat Wohlenschwil**

*Eintritt für die Veranstaltungen (Ausnahme 27.8.) Fr. 20.-- Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 10.—
Keine Parkplätze bei der Alten Kirche. Bitte benützen Sie die Parkplätze beim Gemeindehaus.*



Gemeinde Wohlenschwil

P.P.

5512 Wohlenschwil

Stimmrechts-Ausweis

für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung
vom Donnerstag, 20. Mai 2010

Bitte hier abtrennen

***Dieser Stimmrechts-Ausweis ist beim Eingang in das
Versammlungslokal den Stimmzählern abzugeben.***